

Studienabschluss steht bevor, Unsicherheiten, Selbstzweifel und evtl. auch psychosomatische Angsterkrankung

Beitrag von „Salzkristall“ vom 31. Dezember 2020 17:17

[Zitat von Philio](#)

Du würdest mit Ü30 eine ganz andere Lebensrealität haben als deine Azubi-Kollegen und da Anknüpfungspunkte zu finden ist schwierig, glaub mir das.

Siehe hierfür ebenfalls den obigen Post mit den Ausführungen zu MrsPace. Es geht in der Ausbildung doch nicht darum, neue Leute kennenzulernen, das ist doch keine Single-Börse. Ausbildung, wie Studium ist sehr zweckgebunden, mit dem Ziel des Erreichens und des Erwerbs von Qualifikationen und Kompetenzen.

Bezüglich intellektueller Forderung: sicherlich wird eine Ausbildung bestimmt intellektuell auf niedrigerem Level sein als mein Gymnasialstudium, aber auch das muss ja nichts Schlimmes sein. Da kommt man dann vermutlich umso schneller durch mit gleichzeitig sehr guten Noten.

Eine Ausbildung sehe ich, wie gesagt, einfach als sicheres Backup für die Fälle, dass das mit dem Lehramt nicht mehr weitergeht. Im Lehramt, das habt ihr selbst gesagt, ist der Zeit- und Altersfaktor nicht so entscheidend, außerhalb des Lehramts aber durchaus. Deswegen sehe ich die Reihenfolge Ausbildung und danach eventuell Ref als wichtiger an als umgekehrt. Weil irgendwann ist auch für eine Ausbildung der Zug abgefahren, selbst wenn es dort auch vereinzelt noch Ü-40 Leute geben mag.